

Jahreshauptversammlung der DJK Fiegenstall

Ein Führungstrio soll es richten

Thomas Bräunlein, Reinhold Hess und Dietmar Kahn an der Spitze – Spielgemeinschaften sind das Ziel

FIGENSTALL (sei) – Die DJK Fiegenstall wird künftig von drei gleichberechtigten Vorständen geleitet. Dem bisherigen Vorstand Franz Neugebauer folgt ein Triumvirat aus Thomas Bräunlein, Reinhold Hess und Dietmar Kahn. Nach dem Rückzug der ersten Mannschaft aus dem Spielbetrieb, liegt der künftige Schwerpunkt der Vereinsarbeit bei den Jugendmannschaften.

Das abgelaufene Jahr war für die Fußballabteilung der DJK ein schwarzes Jahr. Nach einer Odyssee der ersten Seniorenmannschaft in der Rückrunde entschloss sich der Vorstand, die Truppe vom Spielbetrieb abzumelden. Ein schwerer Schlag für die DJK, denn die Seniorenmannschaft war bisher die tragende Säule im Verein.

Der Versuch, mit dem Trainergespann Hess/Ziepser in die neue Runde zu gehen, schlug fehl, weil sich für die Saison 2007/2008 kurzfristig noch

mehrere Spieler abmeldeten und Interimstrainer und Vorstand Franz Neugebauer mit dem Rumpfkader aus 13 Spielern keine Mannschaft in den Wettbewerb schicken wollte. Als zum ersten Training nur fünf Spieler erschienen, zog Franz Neugebauer die Konsequenzen und meldete das Team vom Wettbewerb ab. Der Vorsitzende stellte fest, dass sich scheinbar einige Spieler innerlich schon vorher von der DJK verabschiedet hatten, denn gleich nach Bekanntwerden der Entscheidung hatte sich die Mannschaft binnen kürzester Zeit in alle Winde zerstreut.

Zuvor war der Versuch, mit dem BV Bergen eine Spielgemeinschaft einzugehen, gescheitert. Obwohl die Bergener den Vorschlag wohlwollend prüften, mussten sie ablehnen. Alles war zu kurzfristig und die logistische Herausforderung in der Kürze der Zeit nicht zu meistern. Mit einer Altherren-

mannschaft versucht die DJK jetzt wenigstens in der kommenden Saison einen Spielbetrieb bei den Senioren aufrechtzuhalten. Zehn Spiele sind eingeplant, und es bleibt zu hoffen, dass diese Spiele auch ausgetragen werden.

Änderungen an der Spitze

Im Vorstand gab es bei der DJK ebenfalls große Veränderungen. Vorsitzender Franz Neugebauer hatte schon im vergangenen Jahr seinen Rücktritt angekündigt. Es fanden sich mehrere Vereinsmitglieder, die bereit waren, im Vorstand mitzuarbeiten, jedoch niemand, der allein die Zügel in die Hand nehmen wollte. Schließlich einigte man sich auf ein Dreigestirn, das die Geschicke der DJK künftig bestimmen soll. Thomas Bräunlein, Reinhold Hess und Dietmar Kahn fanden sich bereit, die Herausforderungen anzunehmen und gemeinsam für den Vorstand zu kandidieren. Die Positionen des Kassiers mit Reinhold Höppler, des Schriftführers Sebastian Schmitt und des technischen Leiters Xaver Steinhöfer blieben unverändert. Franz Neugebauer ist nun zweiter technischer Leiter. Zu den Beisitzern gehören jetzt Claus Lindner, Norbert Mittenentzwei, Reinhard Moshammer und Bernd Neitzel.

Seit dem Rückzug der ersten Seniorenmannschaft vom Spielbetrieb wird bei der DJK mehr Wert auf das Vereinsleben und die Jugendarbeit gelegt. Bei der Jugendarbeit wird eine Kooperation mit den umliegenden Vereinen angestrebt. Mit dem BV Bergen ist man sich bereits einig. Da es wegen der demografischen Entwicklung und den vielfältigen anderen



Sollen es künftig gemeinsam richten: Reinhold Hess, Dietmar Kahn und Thomas Bräunlein (v. li.) stehen künftig gemeinsam an der Spitze der DJK Fiegenstall.

sportlichen Angeboten selbst für die beiden Vereine noch schwer ist, eine durchgehende Jugendarbeit bis zur U19 aufzubauen, ist man mit einem oder zwei weiteren Vereinen im Gespräch. Als Partner kommen Vereine aus der näheren Nachbarschaft in Frage. Derzeit spielt die U7 gemeinsam mit dem SSV Oberhochstatt und die U9 sowie die U13 mit dem BV Bergen.

Hilfsbereite Damen

Am wenigsten veränderte sich bei der Damengymnastik, wo Spartenleiterin Erika Ziepser den guten Trainingsbesuch und die selbstlose Hilfe der Frauen bei den Vereinsfesten lobte. Die Vereinsfeste waren ein voller Erfolg. Dazu gehören Familien- und Weinfest. Aber auch die Weihnachtsfeier ließ für Fiegenstaller Verhältnisse die Vereinskasse klingeln. Außerdem

griffen die Sparmaßnahmen der vergangenen Jahre, und die nicht mehr vorhandenen Ausgaben für die erste Mannschaft sorgten für weitere Einsparungen.

Zur letzten Amtshandlung des scheidenden Vorsitzenden Franz Neugebauer gehörte die Ehrung verdienter Mitglieder. Für zehnjährige Mitgliedschaft im Verein wurden Fabian Adametz, Irene Adametz, Michael Balazcs und Walburga Steinhöfer geehrt. Seit 30 Jahren halten dem Verein die Treue: Josef Böll, Andreas Degenhardt und Xaver Steinhöfer. In Abwesenheit wurden geehrt: Sandra Fürsich, Julia Leikamm, Andreas Lewang, David Mathes, Manuel Metzner, Yannick Meyer, Verena Rieger, Karin Riehl, Dieter Hobusch, Michael Lutz, Melanie Neitzel, Robert Rabus, Wilhelm Huber, Udo Schmidpeter, Erwin Leidel, Roland Trapp und Paul Ziepser.



Hielten der DFJK Fiegenstall die Treue: Diese Mitglieder wurden bei der Jahreshauptversammlung geehrt. Fotos: Seibold